

**GEMEINDE BIRGITZ**  
**KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 08.09.2021  
abgehalten im Kultursaal der Gemeinde

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:32 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Ing. Markus Haid, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GR Anton Schweighofer, GR Herbert Jordan, GR Ing. Gerhard Recla, GV DVw. Josef Strasser, Mag. Irmgard Havranek (als Ersatz für GR Dr. Elmar Märk), GV Dr. Andrea Sejkora, GR Wolfgang Schweighofer, GR Georg Haid- reihum

**Abwesend:** GV Werner Dilitz, GR Dr. Elmar Märk, GR Josef Jordan, GR Bmst. Ing. Heinz Haid (allesamt entschuldigt)

**Schriftführer:** Mag. Martin Dollinger

Eingangs wird eine Gedenkminute für den vor Kurzem verstorbenen Herrn Eugen Dilitz abgehalten. Dessen Einsatz für das Wohle der Gemeinde wird stets unvergessen bleiben.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und den Schriftführer zur heutigen Sitzung.

Es wird vom Bürgermeister einführend der Antrag gestellt die bekanntgegebene Tagesordnung gem. § 35 Abs. 3 TGO 2001 um den Tagesordnungspunkt 8 (Änderung des Geschäftsjahres Axamer Lizum Aufschließungs- GmbH & Co KG, Änderung des Gesellschaftsvertrages- Beschlussfassung (eingeschobener Tagesordnungspunkt) zu erweitern. Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass auf Grund von Anfragen des zuständigen Notariates diverse Neuerungen betreffend die neu gebildete Gesellschaftsform erfolgen sollen. Diese wären laut der eingelangten Schreiben für eine entsprechende Zweckoptimierung notwendig. 10 Ja (einstimmig)

## ***Tagesordnung***

### 1. „Haus des Kindes“ Vergabe weiterer Gewerke- Beschlussfassung

Einführend berichtet der Bürgermeister, dass sich Herr Mag. Peter Hauser für die heutige Sitzung entschuldigen hat lassen.

GR Herbert Jordan gibt an, dass er die möglichen Vergabesummen bereits vorab zur Sitzung zur besseren Vorbereitung bekommen möchte. Diese werden ja auch im späteren Sitzungsprotokoll soweit veröffentlicht.

Hierauf gibt der Bürgermeister an, dass bereits in der vergangenen Sitzung Herr Mag. Peter Hauser erklärt hat, dass dies aus rechtlichen Erwägungen nicht ratsam ist. Auch die jeweiligen Firmen wollen die Zahlen nicht vorab veröffentlicht wissen und bestehen auch hierauf. Es ist hiermit sensibel umzugehen. Im späteren Protokoll können die Vergabesummen veröffentlicht werden, da diese dann bereits finalisiert wurden.

GR Ing. Gerhard Recla hinterfragt, die stets guten Preise und hofft, dass es später keine Schwierigkeiten hierbei gibt. In der heutigen Zeit mit den teilweise steigenden

Rohstoffpreisen ist es erstaunlich, dass hier viele Unterschreitungen vorliegen. Er hofft, dass es keine Fehler bei den Mengenberechnungen oder ähnlichem gibt.

Der Bürgermeister gibt hierzu an, dass man mit der Firma Kommpart OG eine gute Beraterfirma engagiert hat, welche auch die Aufgabe hat die Gemeinde hier bestmöglich zu unterstützen und optimale Preise herauszuholen. Bei den bisherigen Beratungen hat man zudem stets einen positiven Eindruck hinterlassen.

Im Anschluss hieran wird über die nötige Vergabe der weiteren Gewerke entschieden:

Das Gewerk Abdichter/ Spengler wurde angeboten von der Firma IAT GmbH, der H. Ploberger GmbH, und der Siegfried Perktold Gers. m. b. H.. Budgetiert ist das Gewerk mit € 140.000,00.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Birgitz die Vergabe des Gewerks Abdichter/ Spengler an das Unternehmen IAT GmbH als Bestbieter in einer Höhe von netto € 121.012,80. 9 Ja, 1 Nein

Das Gewerk Elektroarbeiten wurde angeboten von der Firma Elektro Rohner GmbH, der Firma ETG Gürtler GmbH und Markus Mösl. Budgetiert ist das Gewerk Elektroarbeiten mit € 263.000,00.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Birgitz die Vergabe des Gewerks Elektroarbeiten an das Unternehmen Elektro Rohner GmbH als Bestbieter in einer Höhe von netto: € 266.302,42. 9 Ja, 1 Nein

Das Gewerk HKLS wurde angeboten von der Firma Tusch Installations GmbH und der Auer Haust. & Wellness GmbH. Budgetiert ist das Gewerk HKLS mit € 403.500,00. Bürgermeister Ing. Markus Haid erklärt hierzu, dass bei diesem Gewerk die Ausschreibungsfrist einmalig verlängert werden musste. GR Ing. Gerhard Recla möchte auch noch wissen, ob hier eine Luftbefeuchtungsanlage im Angebot enthalten ist. Dies wird vom Bürgermeister bejaht und erklärt auch die Mehrkosten zum Teil.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Birgitz die Vergabe des Gewerks HKLS an das Unternehmen Tusch Installations GmbH als Bestbieter in einer Höhe von netto € 465.449,75. 9 Ja, 1

Das Gewerk Möbeltischler wurde angeboten von der Firma Mairaum e. U., der Tischlerei G. Grübler GmbH und der Holzmanufaktur Auer GmbH. Budgetiert ist das Gewerk Möbeltischler mit € 375.000,00.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Birgitz die Vergabe des Gewerks Möbeltischler an das Unternehmen Mairaum e. U. als Bestbieter in einer Höhe von netto € 368.075,13. 9 Ja, 1 Nein

Das Gewerk Sonnenschutz wurde angeboten von der Firma Ennemoser, der Hella Sonnenschutz GmbH und der Firma Sonnenschutz Singer GmbH. Budgetiert ist das Gewerk Sonnenschutz mit € 35.000,00.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeinde Birgitz die Vergabe des Gewerks Sonnenschutz an das Unternehmen Ennemoser als Bestbieter in einer Höhe von netto € 28.183,00. 9 Ja, 1 Nein

Das Gewerk Trockenbau wurde angeboten von der Firma Ing. Praxmarer Innenausbau GmbH, der Perchtold TB Gmunden GmbH und der Firma Die Trockenbauer. Budgetiert ist das Gewerk Trockenbau mit € 35.000,00.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeinde Birgitz die Vergabe des Gewerks Trockenbau an die Firma Ing. Praxmarer Innenausbau GmbH als Bestbieter in einer Höhe von netto € 52.977,80. 9 Ja, 1 Nein

Das Gewerk Turngeräte wurde angeboten von der Firma H. u. M. Schorn GmbH und der Firma Hochrieser GmbH. Budgetiert ist das Gewerk Turngeräte mit € 80.000,00.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeinde Birgitz die Vergabe des Gewerks Turngeräte an die Firma H. u. M. Schorn GmbH als Bestbieter in einer Höhe von netto € 21.264,70. 9 Ja, 1 Nein

Abschließend wird der gesamte Gemeinderat vom Bürgermeister zur kommenden Spatenstichfeier eingeladen, welche am Donnerstag den 16.09.2021 stattfinden wird. Man hofft auf eine schöne Feier mit einigen politischen Vertretern.

## 2. Bericht über die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck- Kenntnisnahme

Das Protokoll der Bezirkshauptmannschaft/ Gemeinderevision betreffend der am 10.08.2021 erfolgten Kassenbestandsaufnahme, wird vom Bürgermeister verlesen und wird von diesem sowie vom Amtsleiter erklärt, dass die darin angeführten notwendigen Maßnahmen durch die Gemeinde bereits vollständig umgesetzt wurden.

Dem Antrag des Bürgermeisters um eine Kenntnisnahme des vorgetragenen BH- Berichtets durch den Gemeinderat wird zugestimmt. 10 Ja (einstimmig)

## 3. Abschluss eines Vertrages mit der Firma Singer bzgl. Winterräumdienst- Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet, dass bereits bisher die Firma Singer mit dem Winterräumdienst im Ort beauftragt war und diese um die Weiterführung dieser Tätigkeiten angefragt hat. Generell war man mit den Leistungen der Firma von Seiten der Gemeinde aus auch stets sehr zufrieden. Als kritischer Punkt wurde jedoch die Räumung der Gehsteige bzw. insbesondere auch der direkte Abtransport des dortigen Schnees angesehen. Auf Grund der ständigen Räumdienste an der Landesstraße durch die Landesstraßenverwaltung wären hierbei nämlich noch häufigere Fahrten nötig.

Für eine ansprechende Lösung hierzu wurde von der Firma Singer ein Video an die Gemeinde gesandt welches kurz präsentiert wird. In diesem wird ein mögliches Räumfahrzeug vorgestellt, welches man separat anschaffen müsste. Mit diesem könnte der Schnee dann direkt abtransportiert werden, jedoch müssten zugleich auch mehr Fahrten vorgenommen werden, also mehr Arbeitsstunden verrechnet werden. Laut Bürgermeister hat die Gemeinde auch bei externen Anbietern hierzu angefragt, bei welchen jedoch kein Interesse vorlag.

Von Seiten der Gemeinde wurde bereits ein entsprechender Vertrag zur Erledigung des Winterdienstes vorbereitet und wird dieser kurz erläutert. Auf Anweisung des Bürgermeisters hin müsste die Firma Singer hierbei verstärkt den Schnee auf den Gehsteigen entfernen. Der Mehraufwand würde dann natürlich dementsprechend in Rechnung gestellt.

Von GR Herbert Jordan wird zur Thematik die Haftungsfrage angesprochen. Er will die Räumung der Gehsteige besser geregelt wissen, um die Fußgänger besser zu schützen. Diese dürfen nicht gegenüber den Autofahrern schlechter gestellt werden. Durch die vollständige Auslagerung der Tätigkeit sollten dann Haftungsrisiken ausgeschlossen werden.

Abschließend hält der Bürgermeister fest, dass er an die Firma weitergeben wird, dass diese ein stärkeres Augenmerk auf die Gehsteigräumung legen soll. Darüber hinaus sollen auch die Gemeindeglieder in einem Infoblatt über ihre eigenen Pflichten zur Räumung rund um ihre Wohnobjekte besser aufgeklärt werden.

GR Georg Haid stellt hieraufhin den Antrag den vorgetragenen Vertrag betreffend des Winterräumdienstes mit der Firma Singer abzuschließen und diese dabei künftig anzuhalten auch mehr Augenmerk auf die Gehsteigräumung zu legen. Insbesondere soll durch die Gemeinde vermehrt der Auftrag zum Abliefern der angefallenen Schneemassen erteilt werden.  
10 Ja (einstimmig)

#### 4. Gehsteigverbreiterung im Bereich Zebrastreifen GP .49, KG Birgitz- Landesstraße- Beschlussfassung

Im Zuge des Breitbandausbaus in der Gemeinde und der diesbezüglichen LWL Verlegung von der Ortseinfahrt Ost bis zum Dorfzentrum, wurde Seitens von Vertretern des Baubezirksamtes und der Gemeinde auch die Engstelle im Bereich Huiseler und dem Grundstück Nr. .49 evaluiert. Es wurde dabei festgestellt, dass hier eine Verbreiterung im Bereich des Zebrastreifens in Richtung Norden hin äußerst sinnvoll wäre. Dies würde nämlich stark zur Sicherheit der Fußgänger beitragen.

GR Anton Schweighofer verlässt kurzfristig den Kultursaal.

Zur Thematik fand sodann am 03.09.2021 auch eine Besprechung zwischen der angrenzenden Grundeigentümerin und dem Bürgermeister statt. Familie Pernlochner würde einer nötigen Verbreiterung des Gehsteiges zustimmen. Im Gegenzug müsste die Gemeinde aber auch eine Fläche angrenzend an die Hofstelle an die Eigentümer abtreten. Als Bestandteil dieses Tauschgeschäftes müsste auch die bestehende Gartenmauer auf Kosten der Gemeinde entfernt und sodann nach Norden verschoben wieder neu errichtet werden.

Ein bereits durch die Firma Geogem erarbeiteter Teilungsplan hierzu wird dem Gemeinderat auch vorgestellt. Der Bürgermeister schlägt dem Gemeinderat vor diesen Voranschlag anzunehmen, sodass man dann nach eventueller Zustimmung der Eigentümer die weiteren nötigen Schritte einleiten kann. Familie Pernlochner möchte nämlich vorab die Entscheidung der Gemeinde bekannt bekommen. Die Kosten für die Umsetzung des Vorhabens würden sich laut erster Grobkostenschätzung auf rund 7.800,00 € netto belaufen und sollten die Maßnahmen bei der derzeitigen Bauführung auch gleich mitgesetzt werden.

GR Wolfgang Schweighofer meint hierzu, dass man ein derart vernünftiges Angebot aus Sicht der Gemeinde nicht ausschlagen kann.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt daraufhin den Antrag den Grundtausch wie eben vorgetragen und die diesbezügliche Teilung laut vorliegendem Teilungsplan durchzuführen. 9 Ja (einstimmig)

#### 5. Ausbau öffentlicher Nahverkehr westliches Mittelgebirge- Abschluss zweier Vereinbarungen zur Verlustverteilung- Beschlussfassung

Das regionale Mobilitätskonzept wurde als solches vor Kurzem beschlossen und auch von der Gemeinde Birgitz klar mitgetragen. Hierbei soll auch der Öffi- Verkehr im westlichen Mittelgebirge verbessert und ausgebaut werden, insbesondere der Busverkehr.

Bei den Fahrtlinien zu den Nummern 4162 und 4161 werden dabei Änderungen durchgeführt, welche auch für die Bevölkerung von Birgitz positive Auswirkungen haben. Für diese Maßnahmen wurden vorab separate Zuschussverträge zwischen dem VVT und der Gemeinde Axams abgeschlossen. Die jeweilig weiters betroffenen Gemeinden des westlichen Mittelgebirges müssen jedoch auch noch den dazugehörigen Vereinbarungen zur Verlustverteilung eine Zustimmung erteilen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt daraufhin den Antrag an den Gemeinderat dieser möge seine Zustimmung zum Abschluss der vorgelesenen Verlustverteilungsverträge für Los 2 und Los 3 erteilen. 9 Ja (einstimmig)

#### 6. Personelles- Beschlussfassung (geschlossener Sitzungspunkt)

Auf Antrag des Bürgermeisters erfolgt dieser Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit. – 9 Ja (einstimmig)

GR Anton Schweighofer erscheint um 21:26 Uhr wieder im Kultursaal der Gemeinde.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird sodann der Beschluss gefasst Frau Cornelia Strasser mit der Leitungsfunktion des örtlichen Kindergartens zu betrauen und sie dementsprechend im Lohnschema Ki 2 mit 100,00 % Auslastung zu beschäftigen und ihr auch die entsprechende Leitungszulage zuzuerkennen. 10 Ja (einstimmig)

Auf Antrag des Bürgermeisters erfolgt die Anstellung des Herrn Thomas Rupert Winkler, als Assistentkraft im Kindergarten der Gemeinde Birgitz, beginnend mit dem 13.09.2021 und einem Beschäftigungsverhältnis von 68,75 % im Lohnschema Ak. 10 Ja (einstimmig)

#### 7. Bericht der Gemeindegutsargargemeinschaft Birgitz- Kenntnisnahme

Der Substanzverwalter berichtet darüber, dass bei den Unwettern vom 17.08.2021 der Forstweg zur Birgitzer Alm an diversen Stellen schwer beschädigt wurde. Er zeigt hierzu auch mehrere Fotos und gibt an, dass es sehr ratsam wäre diese Stellen zu sanieren, um noch schwerere Beschädigungen am Weg verhindern zu können.

Des Weiteren wird über die Sitzung der Vertragspartner der „Parkraumbewirtschaftung Birgitzer Alm“ am 10.08.2021 berichtet, in welcher auch über die weitere Vorgehensweise zur Parkraumbewirtschaftung entschieden wurde. Die Aufstellung der Parkautomaten sollte Anfang Herbst erfolgen und diese dann in Betrieb genommen werden, wobei die Lizum AG die Automaten bereits vor Kurzem schon installiert und in Betrieb genommen hat. Die Parkgebühr für 4 Stunden beträgt 4,00 € und jene für eine Tageskarte 6,00 €.

GR Herbert Jordan gibt an, dass hierbei eine Vorabinformation wünschenswert gewesen wäre. Man hätte es publik machen sollen, am besten im Bezirksblatt. Er musste nämlich wegen dem Fehlen der Information zu Fuß den Weg zum Adelshof angehen und konnte dort nicht parken. Dies wäre sonst nicht passiert, er hätte sonst klarerweise Münzen eingesteckt. Der

Substanzverwalter berichtet hierzu, dass zurzeit nicht gestraft, sondern lediglich abgemahnt wird.

Der heurige Almagtrieb fand zudem am 04.09.2021 statt. Auf Grund der derzeitigen Situation gab es jedoch kein separates Fest dabei.

GR Herbert Jordan berichtet über den Schachtdeckel bei der Klemmenmauer, welcher verrutscht sein soll. Diesen werden sich die Gemeindearbeiter alsbald anschauen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid ersucht den Gemeinderat um eine Kenntnisnahme zu diesem Bericht. 9 Ja, 1 Enthaltung

8. Änderung des Geschäftsjahres Axamer Lizum Aufschließungs- GmbH & Co KG, Änderung des Gesellschaftsvertrages- Beschlussfassung (eingeschobener Tagesordnungspunkt)

Von der Gesellschaft ausgehend wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, das Geschäftsjahr aus buchhalterischen Gründen bzw. zur Abrechnungsvereinfachung an den Abrechnungszeitraum der Kartenverbände anzupassen und den Stichtag für den Jahresabschluss auf den 30.09 zu ändern. Da der Gemeinderat gemäß der Tiroler Gemeindeordnung aus 2001 über derartige Angelegenheiten zu entscheiden hat, wird diese angedachte Änderung auch an diesen herangetragen.

Bgm. Ing. Markus Haid stellt anschließend den Antrag der Gemeinderat möge der Abänderung des Geschäftsjahres für die Axamer Lizum Aufschließungs GmbH & Co KG mit neuem Stichtag zum Jahresabschluss festgelegt auf den 30.09 seine Zustimmung erteilen.  
10 Ja (einstimmig)

## 9. Anfragen, Anträge, Allfälliges

Bürgermeister Ing. Markus Haid berichtet davon, dass die beschlossene Resolution „große Beutegreifer“ an das Büro des Landeshauptmanns übermittelt wurde. Die Tiroler Landesregierung hat hierzu ein Maßnahmenpaket erarbeitet und wird die weiteren Schritte setzen.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner und seiner Frau wird zur Geburt ihres Nachwuchses gratuliert und übergibt der Bürgermeister einen Wickelrucksack der Gemeinde.

GR Bmstr. Heinz Haid und GR Herbert Jordan wird vom Gemeinderat nachträglich zu ihren Geburtstagen gratuliert.

Es wird nochmals auf die kommende Spatenstichfeier zum Haus des Kindes hingewiesen.

Über den Gemeindefeiertag vom 15. August wird nochmals gesprochen. Dieser war als solcher wieder eine schöne Abwechslung zu Corona-Themen. Man bittet jedoch künftig um eine verlässlichere Rückmeldung über die Teilnahme an diesem Festtag.

GR Georg Haid gratuliert Herrn GR Anton Schweighofer und GV DVw. Josef Strasser zu ihren vor Kurzem erhaltenen Ehrungen von Seiten der Landes Tirol.

Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner weist auf den zurzeit laufenden Breitbandausbau in Birgitz hin. Heute findet dabei Nacharbeit statt, welche der Arbeitserleichterung- bzw. Beschleunigung

dienen soll. Die Trassierung für das Vorhaben musste zudem etwas abgeändert werden. Beim Material gab es teilweise Lieferverzögerungen, aber wurden diese auch bewältigt. Den Bezug von Leerverrohrung könnte man von Seiten der Gemeinde auch anbieten und sodann bewerben. Die Vorgehensweise betreffend Privatflächen wird noch zu debattieren sein.

Laut dem Bürgermeister soll dann auch noch eine entsprechende Breitbandverordnung für die Gemeinde erlassen werden. Er gratuliert an dieser Stelle auch Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner für seine bisherigen Leistungen zu diesem Gemeindethema und der geschaffenen Infrastruktur.

GR Herbert Jordan möchte wissen, wie weit denn das Verkehrskonzept für das Haus des Kindes ausgebildet ist und aussieht. Hierzu gibt der Bürgermeister an, dass es ein geeignetes Konzept des DI Helmut Hirschhuber gibt. Der Infrastrukturausschuss hat sich bereits mit der Thematik befasst. Ein entsprechendes Gutachten von Ing. Hirschhuber ist in Ausarbeitung. Zudem wird von Seiten der Gemeinde mit den Grundstückseigentümern verhandelt, für die Umsetzung bedarf es die Zustimmung einiger Grundbesitzer. Auch Geschwindigkeitsmessungen und Zählungen der Verkehrsteilnehmer wurden früher angestellt. Laut GR Herbert Jordan soll auch eine genaue Information des Gemeinderates passieren. Dies wird, wie immer in Belangen des Gemeinderates, vom Bürgermeister zugesagt.

Es wird auch auf vergangene Ausschusssitzungen hierzu verwiesen. Die diesbezüglichen Protokolle möchte GR Herbert Jordan noch erhalten. Diese werden ihm selbstverständlich noch übermittelt.

GR Ing. Gerhard Recla möchte wissen, wie es denn bezüglich eines Termines für die Grenzverhandlungen am Sandbichl aussieht. Bgm. Ing. Markus Haid gibt hierzu an, dass diese voraussichtlich am 06. Oktober 2021 stattfinden wird.

Es wird hierzu auch noch gefragt, wie man mit dem Budget vorgehen soll, da hier bereits heuer etwas eingeplant war. Laut Bgm. kann man hier nur etwas verschieben. Dies war soweit auch nicht kalkulierbar.

GR Wolfgang Schweighofer möchte wissen, da der neue Spielplatz vor Kurzem versetzt wurde wie es mit diesem dann weitergehen soll. Laut dem Bürgermeister kann dieser, sollte es die Vegetation zulassen, dann bald wieder in Betrieb genommen werden.

GV Dr. Andrea Sejkora gibt an, dass die Obstbäume der Gemeinde heuer ganz besonders gut tragen und viel Obst aufweisen. Auf Grund der Corona- Regeln konnte eine gemeinsame Ernte durch die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins jedoch nicht stattfinden.

Der Bürgermeister:  
Ing. Markus Haid



Angeschlagen am: **04. OKT. 2021**

Abgenommen am: